

Einfache Anfrage Bernhard Häuselmann (forum): Personalbestand Werkhof

1 TEXT

Der Werkhof der Gemeinde hat einen Sollbestand von rund 20 Mitarbeitenden und nimmt zahlreiche Aufgaben wahr. Es macht den Anschein, dass einige dieser Aufgaben in der letzten Zeit nicht mehr regelmässig oder gar nicht mehr übernommen werden (zB. Landschaftspflege, Strassenunterhalt).

- Was ist der Stellenetat des Werkhofs (relativ in FTE und absolut in Mitarbeitenden)?
- Wird der Stellenetat ausgeschöpft?
- Mit welchen Massnahmen soll der Personalbestand allenfalls aufgefüllt werden?
- Werden die Aufgaben des Werkhofs allenfalls neu ausgerichtet?
- Werden allenfalls Dritte beauftragt?

Muri-Gümligen, 20. August 2024

Bernhard Häuselmann

2 STELLUNGNAHME DES GEMEINDERATS

- Aktueller Stellenetat Werkhof (inkl. Friedhof, exkl. Fähre und Auszubildende): 18.5 FTE / 19 Mitarbeitende
- Nein, zurzeit ist eine Stelle vakant (Gruppenführer / Stv Werkhofleitung) und eine Stelle wird bis auf weiteres nicht besetzt. Dies wird voraussichtlich erst im Zusammenhang mit der Implementierung der neuen öffentlichen Strassenbeleuchtung (2025/2026) erfolgen.
- Aktuell laufen zwei Rekrutierungen; GruppenführerIn / Stv Werkhofleitung und WerkhofmitarbeiterIn Schwerpunkt Grünflächenmanagement. Letzgenannte Stelle ist der Ersatz für eine anstehenden Pensionierung auf Ende 2024. Auf Anfang September 2024 konnten zwei seit diesem Frühjahr vakante Stellen wieder besetzt werden. Beim Friedhof ist die infolge Pensionierung vakante Stelle auf Anfang Dezember bereits besetzt und eine Übergangslösung implementiert.
- Die Ausrichtung der Arbeiten des Werkhofs ist ein Daueraufgabe. Die Arbeitsmittel (Werk- und Fahrzeuge, IT-Hilfsmittel) werden laufend evaluiert, aber auch die Aufgaben - z.B. welche Flächen wie gepflegt werden - überprüft und wo notwendig angepasst. Mittel- bis langfristig muss davon ausgegangen werden, dass die Pflege der öffentlichen Flächen teilweise arbeitsintensiver wird, weil entsiegelte Flächen weniger gut mit Maschinen bearbeitet werden können.

- Falls nötig, werden Dritte beauftragt, z.B. bei Baumpflege, Strassenbau oder Holzschlag. Auch Spezialaufgaben wie aufwendigere Unterhaltsarbeiten von Spielplätzen werden durch externe Firmen übernommen.

Es trifft nicht zu, dass der Umfang der jährlich erbrachten Dienstleistungen reduziert wurde, und auch die Konzepte für Strassenunterhalt und Landschaftspflege haben keine Anpassung erfahren. Hingegen ist es seit jeher so, dass die weniger dringenden Arbeiten im Rahmen der Priorisierung oder aus Witterungsgründen zeitlich zurückgestellt werden. Die Landschaftspflege erfolgt zeitlich/räumlich gebündelt – in einem "wachsigen" Jahr wie 2024 kann punktuell der Eindruck nachlassender Pflege entstehen, was aber auf das stärkere Wachstum zurückzuführen ist.

Gümligen, 16. September 2024

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident Die Sekretärin

Stephan Lack Corina Bühler